

Medienmitteilung
Wolhusen/Bern, 18. November 2025

Spatenstich Ruswil: PRIORIS und Swisscom starten Umsetzungsphase beim Glasfaserausbau

Mit dem Start der Umsetzungsphase beginnt für Luzern West ein neuer Meilenstein im regionalen Glasfaserausbau. Den Auftakt macht die Gemeinde Ruswil, wo Swisscom die Arbeiten innerhalb der Bauzone bereits aufgenommen hat. Ab Frühling 2026 folgen Entlebuch, Fischbach und Hergiswil b.W.. Nach einer verlängerten Anmeldefrist bei PRIORIS ist ein Glasfaserausbau in allen PRIORIS-Gemeinden auch ausserhalb der Bauzone weitgehend gesichert. Ab sofort beginnt PRIORIS in den vier Gemeinden mit Planungsarbeiten und prüft die Machbarkeit der Trassen, die neu gebaut werden müssen.

Die PRIORIS Verbund AG und Swisscom starten gemeinsam in die Umsetzungsphase des regionalen Glasfaserausbaus in der Region Luzern West. Ein schneller und zuverlässiger Internetanschluss sichert die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung der Region, auch für kommende Generationen. Gleichzeitig profitieren Hauseigentümerinnen und -eigentümer von einem nachhaltigen Mehrwert ihrer Liegenschaft – durch den Anschluss an eine zukunftsfähige Netztechnologie mit höchster Internetgeschwindigkeit. Die gesamten Glasfasererschliessungen im PRIORIS-Gebiet sollen bis spätestens 2030 realisiert werden.

Erschliessung der Gebäude ausserhalb der Bauzone

Ab sofort prüft PRIORIS in Ruswil, Hergiswil b.W., Entlebuch und Fischbach schrittweise alle Adressen ausserhalb der Bauzone. Da in diesen Gebieten teilweise keine oder unzureichende Rohranlagen für Glasfaserkabel vorhanden sind, prüft PRIORIS, ob und wie Verbesserungen möglich sind, um den Anschluss zu realisieren. Bei Bedarf besuchen PRIORIS-Mitarbeitende die Haus- und Grundstückseigentümer, die sich angemeldet haben, um die Situation vor Ort zu beurteilen. Ist die Machbarkeit gegeben, bestätigt PRIORIS die Bestellung und informiert über die nächsten Schritte. Auf Basis der PRIORIS-Adressliste beginnt Swisscom mit der Erschliessungsplanung.

Für die Glasfasererschliessung ausserhalb der Bauzone ist ein Basisvertrag zwischen der Eigentümerschaft und PRIORIS erforderlich, der den finanziellen Beitrag für die Erschliessung regelt. Gebäude ohne Anmeldung werden nicht berücksichtigt. Der Erschliessungsbeitrag für ein Einfamilienhaus beträgt 2'500 Franken - neben den Eigentümern beteiligen sich auch die Gemeinden und Swisscom an den Ausbaurkosten. PRIORIS und Swisscom haben über die detaillierten Konditionen der Erschliessung ausserhalb der Bauzone am 10. April 2025 informiert.

Erschliessung der Gebäude innerhalb der Bauzone

Ab Frühling 2026 wird Swisscom in den genannten Gemeinden dort, wo noch nicht geschehen, Kontakt mit den Hauseigentümern innerhalb der Bauzone aufnehmen, um einen Termin zur Besichtigung und Besprechung der Erschliessung zu vereinbaren. Anschliessend wird der Glasfaser-Erschliessungsvertrag mit Swisscom abgeschlossen, der die technischen Details regelt. Dies ist für die Hauseigentümer innerhalb der Bauzone kostenlos.

Franzsepp Erni, Verwaltungsratspräsident der PRIORIS Verbund AG: «Es freut uns, dass sich ein Grossteil der Ruswiler für PRIORIS entschieden haben und es endlich losgehen kann. Der Glasfaserausbau bringt der Region Luzern West nicht nur schnelle Verbindungen, sondern stärkt auch die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der Gemeinden – bis in die abgelegenen Gebiete.»

Valentin Wepfer, Projektleitunter PRIORIS Verbund AG: «Mit dem Start der Umsetzung erreichen wir einen wichtigen Meilenstein. Jetzt geht's an die Planung und Umsetzung. Da gibt's rein schon topografisch einige Knacknüsse. Wir werden aber alles daransetzen, dass alle die bestellt haben, auch angeschlossen werden können.»

Urs Indermühle, Gemeindebetreuer FTTH, Swisscom (Schweiz) AG ergänzt: «Gemeinsam mit PRIORIS treiben wir den möglichst flächendeckenden Glasfaserausbau entschlossen voran. Unser Ziel ist, dass möglichst viele Haushalte und Betriebe von einer leistungsstarken und stabilen Internetinfrastruktur profitieren.»

Kontakt PRIORIS

Franzsepp Erni, Präsident PRIORIS Verbund AG
T +41 (0)41 495 31 20, Email franzsepp.erni@ruswil.ch

Kontakt Swisscom

Swisscom Media Relations, +41 58 221 98 04, media@swisscom.com

Ergänzende Informationen

- www.prioris.com
- www.swisscom.com/glasfaser
- Aktueller Artikel in der Zeitschrift des Hauseigentümerverbands HEV:
<https://www.hev-schweiz.ch/news/detail/News/kupfernetz-vor-dem-aus-was-hauseigentuemern-jetzt-wissen-sollten> .

Über PRIORIS

PRIORIS Verbund AG ist ein Zusammenschluss engagierter Gemeinden aus der Region Luzern West, die gemeinsam den flächendeckenden Ausbau eines modernen Glasfasernetzes auch fernab der Dorfzentren vorantreiben. In Zusammenarbeit mit Swisscom verfolgt das Unternehmen das Ziel, zukunftsweisende digitale Infrastruktur zu schaffen, die Wirtschaftswachstum und Lebensqualität fördert. Mit innovativen Beteiligungs- und Finanzierungsmodellen setzt PRIORIS auf nachhaltige Lösungen, stärkt die regionale Vernetzung und digitale Souveränität.

Über Swisscom

Swisscom ist das führende ICT-Unternehmen der Schweiz. Privat- und Geschäftskunden bietet das Unternehmen Mobile, Internet, TV sowie umfassende IT- und digitale Services. Swisscom ist zudem das nachhaltigste Telekommunikationsunternehmen der Welt und gehört zu 51% der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Das Unternehmen treibt im Rahmen ihrer Netzvision die Modernisierung des Festnetzes konsequent voran und plant, diese bis 2035 abzuschliessen. Ziel ist es, der gesamten Bevölkerung flächendeckend Bandbreiten im Gigabitbereich bereitzustellen. Dafür soll insbesondere das Glasfasernetz in den Siedlungsgebieten aller Gemeinden fertig ausgebaut werden. Dank des rasch fortschreitenden Glasfaserausbaus plant Swisscom zudem, ihr rund 150-jährige Kupfernetz in den kommenden Jahren Schritt für Schritt stillzulegen – überall dort, wo Highspeed-Internet zur Verfügung steht. Weitere Informationen zum Swisscom Netz:

www.swisscom.ch/netzausbau

Beilage

Foto Spatenstich Ruswil mit Vertretern von PRIORIS, der Gemeinde Ruswil und Swisscom und Cablex



v.l.n.r. Urs Indermühle, Gemeindebetreuer Swisscom; Senat Emini, Bauleiter Cablex; Luca Bazzichetto, Projektleiter Cablex; Valentin Wepfer, Projektleiter PRIORIS; Franzsepp Erni, Verwaltungsratspräsident PRIORIS und Gemeindepräsident Ruswil.